



Protokoll der 126. Generalversammlung des Turnverein Zuzach

Freitag, 17. April 2015 im Vereinslokal Bohrturm

1. Begrüssung und Apell

Gäste: 1
Berichterstattung: Bruno Vögele
Entschuldigungen: M. Blumenstein, B. + E. Scheuber, T. Vögeli, F. Von Arx, M. Hauenstein
Anwesend sind: Mitglieder: 29 Gäste: 1 Absolutes Mehr: 15

Wir gedenken verdienten Mitgliedern, die leider im vergangenen Vereinsjahr verstorben sind.

Leo Binder
Hans Schaffner

2. Wahl der Stimmzähler

Josef Keller wird als Stimmzähler gewählt.

3. Protokoll der GV vom 11. April 2014

Das Protokoll wurde vorgängig auf der Homepage veröffentlicht und beim Apéro aufgelegt.
Besten Dank an die Aktuarin und Verfasserin Sonja Indermühle.
Das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Rückblick 125 Jahre TV-Zuzach 1889 - 2014

Das Jubiläumsjahr mit seinen Anlässen hat 2 Bundesordner für das Archiv produziert.

Das Ziel des Jubiläums war, nach aussen zeigen und nach innen kitten.
Das Budget betrug Fr. 15'000.--. Es gab einen Sponsoringplan für 19'000.--.
Am Ende verblieb ein **Überschuss von Fr. 2271.10.**

Der Verein entwarf ein tolles Jubiläumslogo und zeigte sich mit Banden und Buchzeichen.
Die Wanderausstellung im Schaufenster hat die Kreativität geweckt.

- 110 Teilnehmer am Sozialeinsatz
- 550 Teilnehmer beim Schulsporttag
- 220 Teilnehmer am Jubiläumsabend
- 50 Teilnehmer im Alpmühltal, Veloferien
- 40 Teilnehmer am Techniker + EM- Tag

Die engagierteste Riege war die Männerriege welche als Dankeschön eine 3-Liter Flasche Rotwein bekam.

Besten Dank an das gesamte Jubi OK und allen Helferinnen und Helfer.

Revisorenbericht: Die Revisoren haben die Abschlussrechnung des Jubiläums geprüft. Peter Moser empfiehlt die Rechnung zu genehmigen und dankt Bruno für die saubere und korrekte Buchführung.

Der Abschluss „Jubiläum“ wird mit einem grossen Applaus verdankt und genehmigt.

5. Tätigkeitsberichte

Skiriege

Bei der Skiriege gab es keine sportlichen Erfolge, dafür ein Jahr mit einigen guten Anlässen.
- Der zweite Versuch des Titisee Veloweekend war etwas erfolgreicher als der erste. Allerdings zwang der Regen am Sonntag wieder zum Abbruch.
- Das Skiturnen von Oktober bis April ist ein gut besuchter Dauerbrenner.
- Hüsi zeigte im Dezember sein geliebtes Zermatt und alles stimmte, eine perfekte Saisonöffnung.
- Die Schneeschuhtour im Februar konnte bei erstaunlich winterlichen Bedingungen durchgeführt werden.
- Zum Saisonschluss organisierte Rolf ein Wochenende im gigantischen Skigebiet der Dolomiten.

Männerriege

Im Juni nahm die MR an der „La Tavolata“ teil und kochte 2 grosse Pfannen Paella. Trotz des Gewittersturmes war es ein gelungenes Fest.

Zur Saisonvorbereitung organisierte Remigi das Höhentrainingslager in Höhenschwand, wo der letzte volleyballerische Schliff verpasst und der Teamgeist gestärkt wurde.

Der gemütliche Schlusshöck fand wie gewohnt im Bäreholzli statt.

Wanderriege

9. März 2014 33 Personen Frühstückswanderung im Bachsertal, retour via Sanzerberg/Spitzflueh

25. Mai 2014 Durch die Wolfsschlucht bei Balsthal, retour via Belchen, Eptingen, Frick

15. Juni 2014 Rundwanderung Belchen/Schwarzwald

13. Juli 2014 Wanderung im Tösstal mit Bräteln und Stubete im Gartenbeizli

10. August 2014 Wanderung Teufelskeller zum Rest. Rüsler

7. September 2014 Wanderung Jestetten zum Rheinfall

2. Januar 2015 Katerbummel mit Walter

Senioren-Allround-Riege

Die Haupttätigkeit von September bis Mai ist turnen in der Halle.

Im Februar wurde unter der Leitung von Brunschli ein Kochkurs durchgeführt.

Im April bis Oktober finden wöchentlich Velotouren statt, Etappen von 30 - 90 km.

Die Velowoche im Altmühltal mit 50 TN war der Höhepunkt des Vereinsjahres.

Der Vereinsausflug fand am 7. August statt und führte auf den Creux du Van und Wanderung durch die Areuse-Schlucht.

Am 25. September hat man in Bern der Herbstsession beigewohnt.

Im Herbst fanden wiederum die Metzgete in der Krone Rietheim und das Jassturnier statt.

Nach vorgängigem Spielnachmittag wurde das Vereinsjahr im Bohrturm beim Schlusshock abgeschlossen.

Leichtathletik LC

Im 2014 hatte der LC 52 Trainierende, der Leiterbestand war 8 LeiterInnen. Der Vorstand besteht aus Eltern der Trainierenden, der Präsident ist weiterhin Vakant.

Es konnten wieder sehr viele Erfolge an den Kantonal- und Regionalmeisterschaften gefeiert werden.

Das Trainingslager in Tiengen wurde wiederum im August, mit 20 Teilnehmern durchgeführt.

Der Gründer des LC Bad Zurzach, Franz von Arx trat aus gesundheitlichen Gründen als Trainer und techn. Leiter zurück und wird seinen Ruhestand geniessen.

Volleyball-Riege

Mit dem traditionellen Plauschturnier wird ins neue Vereinsjahr gestartet. Mit 12 Mannschaften gab es attraktive Spiele. Die Lehrer (WIK) waren wiederum Sieger.

Auch dieses Jahr gab es viele Helfereinsätze um die Vereinskasse etwas aufzubessern.

Oktober bis März: fand die Regionale Meisterschaft mit 4 Aktivmannschaften sowie einer Juniorinnenmannschaft U19.

Leider musste die 1. Damenmannschaft trotz fulminantem Saisonabschluss mit 4 Siegen in Serie aus der 3. Liga Pro in die 3. Liga Classic absteigen. Dafür schafften die Ü32 Damen den Aufstieg in die 1. Liga.

Fitnessriege

Wieder konnten die Ostereier auf dem Achenberg, zwar bei kaltem aber gutem Wetter, gesucht werden.

Bei der "La Tavolata" gab es köstliche philippinische Spezialitäten, leider spielte das Wetter nicht bis zum Schluss mit.

Der Grillhock konnte bei schönstem Sommerwetter auf dem Rappenschnabel durchgeführt werden.

Handball Zurzibiet

Ein Meisterschaftssieg, ein AG-Cup Sieg und mindestens ein Aufstieg in die Inter-Elite-Klasse - das sind die sportl. Höhepunkte der Saison. Für die Saison 14/15 wurden 9 Teams, teilweise in Spielgemeinschaften mit dem TV Endingen, Handball Würenlingen und Siggenthal/Wettingen gestellt. Dazu kommen die Mini-Abteilungen in Zurzach und Klingnau mit je über 50 Buben und Mädchen.

In der neuen Saison wird die Zusammenarbeit mit dem TV Endingen weitergeführt. Die Junioren haben so schon früh die Möglichkeit, auf die Karte Leistungssport zu setzen. Der Breitensport ist aber ebenso von Bedeutung. Es soll den Jugendlichen auch ein intaktes Vereinsleben mit tollen Kameradschaften bieten.

Unihockey UHC

Der UHC spielte in der 4. Liga Kleinfeld. Die Saison war durchzogen und man platzierte sich im guten Mittelfeld. Im März 2015 wurde dann auch eine Heimrunde ausgetragen.

Ausblicke

Der Auffahrtstag soll dieses Jahr noch attraktiver werden für die Kleinen. Man hofft auf viele Familien und andere Teilnehmer

Fläckefäscht: Wir sind im Gebiet der Industrialisierung angesiedelt, das OK steht. Bruno erklärt das Konzept anhand von Plänen und Skizzen. Das Fest dauert von Fr. 18.00 - So 17.00 Uhr. Die Einsatzpläne werden gemacht und frühzeitig verteilt. Das Programm wird im ZurziTurner veröffentlicht.

6. Jahresrechnung 2014

In der Erfolgsrechnung gab es wegen des Farbdruckes des Zurziturners einen Mehraufwand
Verlust: 12'536.23
Bilanz: das Vermögen hat leicht abgenommen.
Die Revisoren empfehlen die Rechnung anzunehmen.

7. Festsetzung der Mitgliederbeiträge 2014

Die Vereinsleitung schlägt vor, die Beiträge wie bisher zu belassen.
Unkostenbeitrag aller Riegen : Fr. 5.- / Mitglied ab 16 Jahre
Beitrag an Bohrturm : Fr. 5.- / Mitglied ab 16 Jahre
Passive : Fr. 25.-
Gönner ab : Fr. 40.-
Ehrenmitglieder sind beitragsfrei in einer Riege.
Die Beiträge werden einstimmig angenommen.

8. Budget 2015

Es wird ein ausgeglichenes Budget mit einem Überschuss von Fr 70.-- gezeigt. Das Fläckefäscht wird nicht Budgetiert.
Das vorgelegte Budget wurde einstimmig angenommen.

9. Etat / Mutationen

Aktive :			
Fitnessriege:	14	SAR:	56
Unihockey:	15	Skiriege:	93
Handball:	79	Volleyball:	26
Männerriege:	51	Wanderriege:	80
Leichtathletik:	20		
Total Aktive :	447	Ehrenmitglieder:	44
Total Schüler:	117		
Total Jugend:	79		

10. Ehrungen

Der LC gewinnt an der CH-Meisterschaft die Bronzemedaille in der 4x100 m Staffel.
HB MU17 R haben den AG-Cup gewonnen.
Volley Ü32 Damen sind in die 1. Stärkeklasse aufgestiegen.

11. Anträge

Bruno stellt die Ideen des Vorstandes vor. Die Struktur des TVZ soll Zeitgemässer werden.
Man stellt sich eine Unterteilung in Outdoor (Freizeit) und Meisterschaftsriegen vor.
Die Outdoorriegen sollen so abgespeckt werden das nicht mehr jede Riege einen Vorstand braucht.

Es soll auch eine Jugendriege geben. Für Kinder von 7 - 10, erst anschl. soll eine Spezialisierung stattfinden. Die Leitung soll mit speziellen Trainings rotieren. Allgemeines Turnen und Geräte sollen übergeordnet sein.

-Peter ist skeptisch ob so eine Riege funktionieren kann.

-Martin Schütz befürwortet das allg. Sporttreiben. 7 - 14 ist das Lernalter im Sport. Er unterstützt das Konzept des Grundlagentrainings und meint das Bedürfnis sei da.

-Monika sagt, dass das J+S-Kids der Schule (1. - 4. Klasse) genau diese Zielgruppe hat.

-Rita ergänzt das die Meitli-Riege und die Jugi vor 2 Jahren mangels Beteiligung ausgestorben sei.

-Bruno ist sich sicher, dass es begeisterte Leiter braucht, dann kommen auch die Kinder.

-Kugel ist derselben Meinung und ist sich sicher, dass man geeignete Leiter finden kann.

Betreffend des Strukturanpassung ist es wichtig, dass man offen bleibt und sich wandelt und den Bedürfnissen anpasst.

12. Verschiedenes

Im Fläckefäscht Jahr wird es keinen Quellenlauf geben, man ist aber weiter daran eventuell Zusammen mit dem Johanniterlauf etwas auf die Beine zu bringen

Rolf dankt der gesamten VL und allen Mitgliedern und eröffnet das Dessertbuffet.

Ende der GV: 22.04 Uhr

Die Aktuarin:

Sonja Indermühle

